

GEMEINDEBLATT

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADTGEMEINDE BAD LEONFELDEN • NR. 10 / 19. MAI 2021



Foto: Archiv/Enzenhofer

Auch größere Veranstaltungen können Stand heute – unter Einhaltung der Auflagen – im Sommer wieder durchgeführt werden.

Unter Einhaltung von Vorsichtsmaßnahmen Wichtige Öffnungsschritte ab 19. Mai 2021

Seit mittlerweile über einem Jahr müssen wir mit Einschränkungen durch die Corona-Pandemie leben. Jetzt gibt es erstmals seit Monaten wieder große Erleichterungen in unserem Leben, die allerdings mit einigen Bedingungen verknüpft sind.

Mit 19. Mai 2021 tritt die COVID-19-Öffnungsverordnung in ganz Österreich in Kraft. Damit kommt es zu einer flächendeckenden Wiedereröffnung des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Österreich. Grundvoraussetzung für die Teilnahme am öffentlichen Leben ist der Nachweis über eine geringe epidemiologische Gefahr – auch als „3G-Regel“ bekannt.

Wofür steht die 3-G-Regel?

Darunter fallen Personen, die entweder **geimpft, getestet oder genesen** sind. Die jeweiligen Nachweise dafür sind einander gleichgestellt, unterscheiden sich aber in ihrem Gültigkeitszeitraum.

Tests:

- PCR-Tests gelten für die Dauer von 72 Stunden ab Probenahme.
- Antigen-Tests gelten für die Dauer von 48 Stunden ab Probenahme.
- Antigen-Selbsttests gelten für die Dauer von 24 Stunden ab Probenahme und müssen in einem behördlichen Datenverarbeitungssystem erfasst werden. Diese Tests werden kostenlos erhältlich sein.

Genesen:

Wer bereits eine Corona-Infektion hinter sich hat, kann sich eine ärztliche Bestätigung dazu ausstellen lassen, die sechs Monate gültig ist.

Antikörper-Nachweis:

Ein Nachweis über eine positive Testung auf Antikörper ist für drei Monate gültig und kann nach dem Ablauf dieser Frist erneut durchgeführt werden.

Impfnachweis:

Ab dem 22. Tag nach der ersten Imp-

fung ist der Nachweis gültig. Als Impfnachweis gelten der gelbe Impfpass, ein Impf-Kärtchen sowie ein Ausdruck der Daten aus dem e-Impfpass.

Abstand einhalten

Für nachfolgende Regelungen (ausgenommen Ausnahmen beim Sport) gilt die Bestimmung, dass zu haushaltsfremden Personen ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten ist.

Zusammenkünfte

Zwischen 5 bis 22 Uhr dürfen sich bis zu vier Personen aus unterschiedlichen Haushalten (zzgl. sechs minderjähriger Kinder) in geschlossenen Räumen treffen. Im Freien dürfen sich maximal zehn Personen aus unterschiedlichen Haushalten (zzgl. 10 minderjähriger Kinder) treffen. Zwischen 22 bis 5 Uhr dürfen sich höchstens vier Personen aus unterschiedlichen Haushalten treffen. >>

GEBURTEN

Emma Marie**Hammerschmied**

Eltern: Sandra und Martin
Hammerschmied

Viktor Hofbauer

Eltern: Elisabeth Hofbauer
und Markus Fröhlich

JUBILÄUM

Maria und Johann Hofer

Goldene Hochzeit

GEBURTSTAGE

Manfred Koll

80 Jahre

Liselotte Gimpl

90 Jahre

Hedwig Kaar

80 Jahre

STERBEFÄLLE

Ing. Ludwig Mülleder

im 68. Lebensjahr

Ludwig Morawetz

im 90. Lebensjahr

**INKOBA-Areal
wird grüner**

Im INKOBA-Areal Stern-
gartl, vor den Toren von
Bad Leonfelden, siedeln
sich viele Unternehmen
an, wovon die gesamte
Region durch die Schaffung
von Arbeitsplätzen und ein
erhöhtes Steueraufkom-
men profitieren wird. Die
umfangreichen Bauarbeiten
stellen aber natürlich auch
einen Eingriff in die Natur
dar. Deshalb wird die Ge-
meinde ein umfangreiches
Grünraumkonzept erstellen,
um dazu einen Ausgleich
zu schaffen, etwa durch die
Bepflanzung mit Bäumen
und Erhaltung von Grün-
flächen. Diesbezüglich hat
auch bereits Verkehrs-Lan-
desrat Günther Steinkellner
die Unterstützung des
Landes zugesagt.

>> **Fortsetzung Öffnungsschritte****Gastronomie**

Beim Gastronomiebesuch gelten folgende
Regeln:

- Sperrstunde ist 22 Uhr
- 3-G-Regel
- Tragen einer FFP2-Schutzmaske abseits
des Sitzplatzes
- Gästegruppen in geschlossenen Räumen
dürfen aus bis zu vier Personen aus unter-
schiedlichen Haushalten (zzgl. sechs min-
derjähriger Kinder) bestehen.
- Gästegruppen im Freien dürfen aus bis
zu zehn Personen aus unterschiedlichen
Haushalten (zzgl. zehn minderjähriger
Kinder) bestehen.
- Bei Gästegruppen aus einem gemeinsa-
men Haushalt darf die Höchstzahl über-
schritten werden.
- Speisen und Getränke dürfen nur am Sitz-
platz konsumiert werden.

Hotels und Beherbergung

- Beim erstmaligen Betreten gilt die 3-G-Re-
gel. Bei Ablauf der Gültigkeit während des
Aufenthalts muss ein neuer Nachweis er-
bracht werden.
- Für die Nutzung des kulinarischen An-
gebots gelten dieselben Regeln wie in der
Gastronomie.
- Gästegruppen sind Personen eines ge-
meinsamen Haushalts gleichgestellt.

Freizeit und Kultur

- Das Betreten von Freizeit- und Kulturein-
richtungen ist von 5 bis 22 Uhr erlaubt.
- In geschlossenen Räumen ist das Tragen
einer FFP2-Maske verpflichtend.

Veranstaltungen ohne zugewiesene**Sitzplätze**

- Max. 50 Personen
- Keine Ausgabe von Speisen und Getränken
- Veranstaltungen ab elf Personen sind
der Bezirksverwaltungsbehörde anzeige-
pflichtig.
- Für Besucher gilt die 3-G-Regel, in Innen-
räumen ist zudem eine FFP2-Maske ver-
pflichtend zu tragen.

**Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitz-
plätzen bis 50 Personen**

- Personen aus verschiedenen Haushalten
können eine Besuchergruppe bilden.
- Für die Verabreichung von Speisen und
Getränken gelten die Regeln der Gastro-
nomie.

Hochzeiten

Standesamtliche und auch konfessionelle
Trauungen sind unter den Voraussetzungen
der jeweils gültigen Hausordnung zulässig.
Hochzeitsfeiern in gewohntem Ausmaß sind
derzeit nicht möglich, es dürfen max. 50 Per-
sonen teilnehmen. Es gilt eine FFP2-Mas-
kenpflicht und es dürfen keine Speisen und
Getränke verabreicht werden.

Begräbnisse

Die Personenzahl ist nicht limitiert, es gilt im
Innenbereich eine FFP2-Maskenpflicht.

Besuche in Alten- und Pflegeheimen

Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen
täglich von bis zu drei Personen besucht
werden. Für die Besucherinnen und Besu-
cher gilt die 3-G-Regel und die FFP2-Mas-
kenpflicht.

Sport

Sportstätten dürfen unter Auflagen wieder
öffnen. Bei Kontakt- und Mannschaftsport-
arten darf der
Mindestabstand
von 2 Metern un-
terschritten wer-
den, ebenso bei
erforderlichen
Sicherungs- und
Hilfeleistungen.
In den allgemei-
nen Bereichen der
Sportstätten gilt
eine FFP2-Mas-
kenpflicht, bei
der Ausübung des
Sports allerdings
nicht.

Im Innenbereich
darf pro 20 m² Fläche eine Person eingelas-
sen werden. Beim Eintritt gilt ebenso die
3-G-Regel.

Breitensport im öffentlichen Raum

Breitensport im öffentlichen Raum darf
in Gruppen von höchstens zehn Personen
stattfinden.

Musikgruppen und Kapellen

Chöre, Blasmusikkapellen und andere Mu-
sikgruppen dürfen wieder proben. Aller-
dings gilt die 3-G-Regel, die 20 m²-Regel und
die Einhaltung des Mindestabstands von 2
Metern zu haushaltsfremden Personen.



Foto: Behar



Umweltfreundlich und energieeffizient: Straßenlaternen werden auf LED umgestellt

Die Mitarbeiter des Bauhofs arbeiten derzeit an der Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche und energieeffiziente LED-Technologie. Damit wird die Gemeinde außerdem Stromkosten einsparen und nicht zuletzt auch die Lichtverschmutzung reduzieren. Das ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für viele Tiere von Insekten über Vögel bis hin zu Fledermäusen, die unter der zunehmenden und durchgängigen Beleuchtung leiden. So hat sich auch die LEADER-Region Sterngartl-Gusental mit Hilfe von namhaften Experten angenommen und unterstützt die Bemühungen in unserer Gemeinde.

Unterstützung für Gastronomie: Gastgärten am Hauptplatz werden größer

Durch die von der Bundesregierung angekündigten Öffnungsschritte kann unsere Gastronomie nach langer Zeit endlich wieder aufsperrn. Im Freien – also in den Gastgärten – werden nicht ganz so strenge Regeln gelten wie in den Innenräumen unserer Wirtshäuser. So dürfen dort zehn Personen aus verschiedenen Haushalten an einem Tisch sitzen, anstatt lediglich vier in den Innenräumen. Als Unterstützung für unsere Wirte dürfen die Gastgarten-Flächen bis zum Herbst vergrößert werden. Dafür können einige Parkplätze am Hauptplatz verwendet werden. Wir bitten um Verständnis, dass aus diesem Grund etwas weniger Parkmöglichkeiten bestehen werden. Dafür hoffen wir, dass unsere Wirte von dieser Maßnahme profitieren.

Pensionistenverband überraschte Mütter mit Blumengruß

Normalerweise steht in der ersten Maiwoche der traditionelle Muttertags-Ausflug mit einer Wanderung zum Gasthaus Freller nach Piberschlag am Programm des Pensionistenverbands. Nachdem diese Veranstaltung sowohl 2020 als auch heuer aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, suchte man nach einer anderen Möglichkeit, sich bei den Müttern zu bedanken: Unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen überraschte man sie mit einem schönen Blumengruß, der ihnen übergeben wurde.



Plakatierzonen einhalten

Die Stadtgemeinde weist darauf hin, dass die Werbetafeln, Plakatständer usw. nur in den ausgewiesenen Plakatierzonen an den Ortseinfahrten (siehe Grafik) aufgestellt werden dürfen. Außerhalb dieser Zonen aufgestellte Werbetafeln werden von den Mitarbeitern der Gemeinde entfernt.



Ortseinfahrt SÜD



Ortseinfahrt WEST

Weinzierler Straße:

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2021 beschlossen, sollen weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Weinzierler Straße vorangetrieben werden. Aus diesem Anlass hat eine Besprechung mit der Landesverkehrsabteilung stattgefunden um die bereits gesetzten Maßnahmen (30-er-Zone) zu erweitern. Auch der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.05.2021 nunmehr nochmals mit der Thematik eingehend befasst. Die konkreten Ergebnisse werden in einer der nächsten Ausgaben präsentiert.

Prof. Dr. Michael Bach Neuer ärztlicher Leiter im VORTUNA Gesundheitszentrum



Mit Prim. Prof. Priv. Doz. Dr. Michael Bach konnte das eingespielte Team des Gesundheitszentrums VORTUNA in Bad Leonfelden eine anerkannte Kapazität auf dem Gebiet der Psychosomatik als neuen ärztlichen Leiter gewinnen.

Mit der Bestellung des neuen ärztlichen Leiters schlägt das Gesundheitsresort, das sich aktuell über eine hervorragende Auslastung freuen darf, im Bereich der Schmerztherapie ein völlig neues Kapitel auf. Bringt Prof. Bach doch neben seiner Qualifikation als Psychiater und Psychotherapeut vor allem im Bereich Psychosomatik eine langjährige Erfahrung ein.

Ein Schwerpunkt des neuen ärztlichen Leiters ist die Behandlung von Schmerzpatienten, insbesondere von solchen, die unter chronischen

Schmerzen ohne ausreichende körperliche Ursachen leiden. Häufig besteht die Sorge, als „eingebildete Kranke“ angesehen zu werden, weil keine erkennbaren Ursachen gefunden werden. „Die moderne Forschung hat aber gezeigt, dass unser Gehirn unter Belastung auch Schmerzen hervorrufen und diese in den Körper projizieren kann“, meint Prof. Bach dazu. Ähnlich wie beim Phantomschmerz sitzt das Problem nicht nur im Körper, sondern auch im Gehirn. „Der Schmerz ist aber keine Einbildung. Wenn Sie Schmerzen spüren, ist das eine reale Erfahrung“, ergänzt Bach.

Mithilfe von Stresstests unter Biofeedback-Kontrolle gelingt es, Zusammenhänge zwischen psychischen Belastungen und Körperreaktionen sichtbar zu machen. Spezielle schmerzpsychotherapeutische Techniken ermöglichen den Betroffenen, ungünstige Stressmuster im Gehirn



Fotos: VORTUNA/Monika Aigner

Das Führungsteam des Gesundheitszentrums VORTUNA in Bad Leonfelden: v.l.: Andreas Eckerstorfer, Dr. Michael Bach, Harald Birngruber, Markus Riha und Karin Fenneberger.

wieder zu „überschreiben“. Ergänzt wird das Behandlungsprogramm durch schulmedizinische und komplementärmedizinische Maßnahmen (z. B. Akupunktur), Medizinische Trainingstherapie, Massagen sowie Balneo- und Elektrotherapie.

Mit Dr. Michael Bach als medizinischem Leiter des Hauses, ist das professionelle Führungsteam des zur Hochreiter Gesundheitsgruppe gehörenden VORTUNA komplett. Dieses besteht neben ihm aus den kaufmännischen Leitern Andreas Eckerstorfer und Markus Riha, DGKS Karin Fenneberger als Pflegedienstleiterin und Harald Birngruber als Hoteldirektor.

Mein Baum für Oberösterreich, meine Bäume für das Internat Bad Leonfelden

Im Rahmen des von Landeshauptmann Thomas Stelzer initiierten Klima- und Umweltschutzprojekts „Mein Baum für Oberösterreich“ wurden im Schülerinternat des OÖ Studentenwerks in Bad Leonfelden gleich mehrere „Generationenbäume“ auf der Internatswiese neben dem Besucherparkplatz gepflanzt. Die Generationenbäume haben hier eine mehrfache Bedeutung. „Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften haben auch im Internat oberste Priorität. Darüber hinaus

sollen die Wildkirschbäume ein Sinnbild für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Zusammenarbeit sowohl im Haus als auch mit der gesamten Bad Leonfeldener Bevölkerung, den heimischen Betrieben und natürlich den Tourismusschulen sein“, sagt Internatsleiter Reinhard Prückl. Auch soll mit der Pflanzung der Bäume ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt werden, dass seit nunmehr zwölf Jahren der gesamte Internatskomplex durch eine hauseigene Biomasseheizung versorgt wird. 25



Landwirte aus Bad Leonfelden beliefern hier diese wichtige Betreuungseinrichtung mit Hackgut aus der Region Bad Leonfelden.

Dass dem Schülerinternat des OÖ Studentenwerks das Wohl aller Generationen in gleichem Maße am Herzen liegt,

Ein Erlebnis hoch zu Ross: Reitwegenetz der Region Mühlviertler Sterngartl wurde digitalisiert

Foto: Reitregion Mühlviertler Sterngartl / Region Sterngartl-Gusental



In Oberösterreich kann man als Reiter um die 3.300 km an Reitwege erkunden, rund 400 km davon gibt es in der Region Mühlviertler Sterngartl zu entdecken. 2005 wurde das Reitwegenetz etabliert, das der Verein Reitwegenetz Mühlviertler Sterngartl in Zusammenarbeit mit den 17 Mitgliedsgemeinden, der LEADER-Region Sterngartl-Gusental und privaten Eigentümern mit viel Einsatzbereitschaft nachhaltig betreut. Seit dieser Zeit können um die 160 Vereinsmitglieder das gesamte Netz nutzen und auch Urlaubsgästen steht dieses Reitwegenetz in Form einer Gästemitgliedschaft zur Verfügung. Obmann Michael Pillwax

freut sich: „Unser Netz verbindet um die 50 Pferdeein-stellbetriebe und Mittagsrasten. Sowohl kurze Ausritte als auch Wandertouren im Sattel oder auf dem Kutschenbock sind auch für unsere Urlaubsgäste in Form von Gästemitgliedschaften möglich.“

Nun hat auch die Digitalisierung in der Reitweg-Region Mühlviertler Sterngartl Einzug gehalten. Die LEADER-Region Sterngartl-Gusental hat diese Digitalisierung der Karte, die Anschaffung des Equipements mittels einer EU-Förderung aus dem regionalen LEADER-Topf unterstützt. Um die Wartung und Wegefindung zu vereinfachen, wurde das Kartenmaterial digital aufbereitet. Die Karte steht für die Nutzung am Smartphone, Tablet oder mobilen Navigationsgeräten auf der Internetseite des Vereins frei zur Verfügung. Die elektronische Karte erleichtert die Orientierung im Gelände zusätzlich zu den vorhandenen Markierungen erheblich. Auch die Vorausplanung von Touren ist leichter möglich.

Bgm. Martin Tanzer, Obmann der Region Sterngartl-Gusental, verweist auf die positiven Synergieeffekte der Mehrfachnutzung der Wege: „Das Mountainbike-Netz Sterngartl-Gusental und die Reitwege überlappen sich in Teilabschnitten. Aus Sicherheitsgründen sind jedoch beidseitig genutzte Abschnitte mit zusätzlicher Beschilderung gekennzeichnet.“ Die LEADER-Geschäftsführerin Martina Birngruber bestätigt: „Eine gemeinsame, aber sorgfältige Nutzung der Wege ist vorrangig.“ Obmann des Reitwegenetzes Michael Pillwax betont abschließend die Regeln bei Begegnung mit Pferden: „Das Einhalten des Sicherheitsabstandes von mindestens 1,5 m seitlich und von 3 m nach vorne und hinten in Schrittgeschwindigkeit ist verpflichtend.“ Damit können diese Freizeitaktivitäten problemlos auf gemeinsamen Wegen stattfinden.



Foto: Studentenwerk

Internatsleiter Reinhard Prückl und der Obmann des Biomassevereines Hannes Huemer mit den aktuellen Schülervertretern des Internats Bad Leonfelden.

zeigt nicht nur die seit mehr als vier Jahrzehnten erfolgreiche Begleitung und Förderung von jungen Menschen während ihrer Ausbildungszeit, sondern auch die engagierte und fachkundige Betreuung nationaler und internationaler Gäste im Sommerhaus – von Gästen im Kindergartenalter (Melody Kids) über Sport- und Kulturgruppen bis hin zu Familien und Seniorengruppen.



Rhythmische Sportgymnastik Maria Enzenhofer gewann Einzelbewerb im OÖ Cup

Maria Enzenhofer entdeckte die Freude an der Rhythmischen Sportgymnastik vor zwei Jahren. Bestens betreut wird sie dabei von den Trainerinnen des ÖTB Linz. Trotz relativ kurzer Trainingszeit konnte sie beim oberösterreichischen Cup 2021 letztes Wochenende im Einzelbewerb den ersten Rang in der Kinderklasse 1 erreichen. Sie setzte sich sowohl in der Übung ohne Handgerät als auch in der Übung mit Handgerät an die Spitze und gewann souverän. Offenbar steigt Maria hier in die Fußstapfen ihrer Großmutter aus Russland, welche auch eine sehr erfolgreiche Geräteturnerin war. Wir wünschen Maria weiterhin viel Freude und viel Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen.



Fotos: Privat



(v.l.n.r.) Geschäftsführer Peter Weidinger, Geschäftsführerin Sigrid Populorum, WKO-Obfrau Sabine Lindorfer und WKO-Bezirksstellenleiter Franz Tauber.

Abordnung der WKO besuchte Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH

Um die aktuelle Situation mit den Betrieben zu besprechen, besuchten die beiden WKO-Vertreter Sabine Lindorfer und Franz Tauber kürzlich die Hochreiter Unternehmensgruppe, die mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Arbeitgeber in Urfahr-Umgebung ist. Geschäftsführer Peter Weidinger informierte über die ausgezeichnete Entwicklung dieses regionalen Leitbetriebes. Besonders beeindruckt waren Lindorfer und Tauber vom geplanten Lehrlingszentrum, welches ab Herbst 2021 in Betrieb gehen wird. „Mit solchen betrieblichen Ausbildungsstätten kann dem Lehrlings- und Fachkräftemangel erfolgreich entgegengewirkt werden.“, sagt WKO-Obfrau Sabine Lindorfer. Bad Leonfelden ist mit insgesamt 120 Lehrlingen übrigens das größte Ausbildungs- und Lehrlingszentrum im Bezirk.

Foto: Werk

„Ab Hof Messe Wieselburg“: Medaillenregen für Hofbauers Genussviertel

Sieben Produkte hat Hannes Wakolm für die Prämierung eingereicht, mit sieben Medaillen wurden sie ausgezeichnet: 2x Gold und 5x Silber. „Wir könnten nicht stolzer sein“, sagt der Edelbrand-sommelier, der sich auf reinsortige Edelbrände, Liköre und Most aus eigener Produktion spezialisiert hat. Im vergangenen wurde kräftig investiert und Produktionsstätten und Verkostungsraum neu gestaltet. Unter anderem wurde ein altes Steingewölbe aus dem Jahr 1847 renoviert und sorgt für besondere Atmosphäre in Hofbauers Genussviertel. Die Produkte von Hannes Wakolm kann man dort natürlich verkosten und im Hofladen in der Burgfriedstraße 19 kaufen.



Stolz auf seine Medaillensammlung:
Edelbrenner Hannes Wakolm.

Foto: Monika Aigner



Steckerlfisch-Sonntag

6. Juni 2021

16.00 – 18.00 Uhr
am Weinzierl Teich

STELLENANZEIGEN



Für unsere Niederlassung in Hellmonsödt suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine(n) **Einzelhandelskaufmann/frau** mit Innendiensttätigkeit, Vollzeit oder mind. 30 Stunden.

Gringer GmbH

Marktplatz 4, 4202 Hellmonsödt
Ansprechperson: Hr. Klaus Gringer
bewerbung@gringer.at
Tel. 07215 2257-55

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Leserbrief

Was sind RadfahrerInnen in den Augen so mancher AutofahrerInnen?

Hier ein paar persönliche Eindrücke der letzten Wochen:

- Luft
- Ein lästiges Verkehrshindernis
- RadfahrerInnen kann man beim Ausparken getrost ignorieren
- RadfahrerInnen haben nie Vorrang
- RadfahrerInnen überholt man im Kreisverkehr und schneidet ihnen – scharf rechts abbiegend – den Weg ab

Eines sollte man aber bedenken: Im Falle eines Zusammenstoßes landet mit großer Wahrscheinlichkeit NUR der/die RadfahrerIn im Krankenhaus, AutofahrerInnen maximal in der Karosseriewerkstatt.

Es geht hier nicht um eine Bitte für mehr Rücksicht gegenüber RadfahrerInnen, es handelt sich um einen lauten Aufschrei, die StVO einzuhalten:

VON ALLEN – FÜR ALLE.

In diesem Sinne – freuen wir uns auf einen schönen Sommer und darauf, dass alle „StraßenbenützerInnen“ wohlbehalten, gesund und heile wieder nach Hause zurückkehren dürfen.

Brigitte Kronsteiner

KLEINANZEIGER

Wohnungen:

Emil-Stockinger-Straße

3/4, 1. OG, 88,24 m²
Miete: € 706,04 inkl. BK und HK, Küche, 4 Zimmer, Loggia, PKW-Abstellplatz, ab 1. Juni 2021

3/5, DG, 54,76 m²
Küche, 2 Zimmer, Loggia, Pkw-Abstellplatz, Miete: € 439,22 inkl. BK und HK, ab 1. Juli 2021

1/3, 1. OG, 78 m²
Küche, 3 Zimmer, Loggia, Pkw-Abstellplatz, Miete: € 624,87 inkl. BK und HK

Infos: Sonja Füreder, Stadtamt Bad Leonfelden, Tel. 07213 6565-11

2 Wohnungen zu vermieten: 41 m² (Miete € 375,54 inkl. BK) und 55 m² (Miete: € 452,10 inkl. BK) – beide im Erdgeschoss; Kontakt: 0650 2803008 (Frau Krieg)

So, 23. u. Mo, 24. Mai

TIERARZT-BEREITSCHAFT

Peter/Tanja Winkler
Vorderweißenbach
Tel. 07218 544

Tierarztpraxis Schenkenfelden
Tel. 0699 13183236

Karl Püspök
Gramastetten
Tel. 0664 4213660

So, 30. Mai 2021

TIERARZT-BEREITSCHAFT

R. Pils-Stockinger
Bad Leonfelden
Tel. 0650 4161330

Tierarztpraxis Schenkenfelden
Tel. 0699 13183236

Stefan Kaar
Zwettl
Tel. 0664 73581158

ÄRZTE-NOTRUF 141

Stellenausschreibung:

Reinigungskraft im Pflegebereich (Teilzeit, 20 Wochenstunden)

Dienstzuteilung Bezirksseniorenhaus Bad Leonfelden
Funktionslaufbahn GD 24 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002

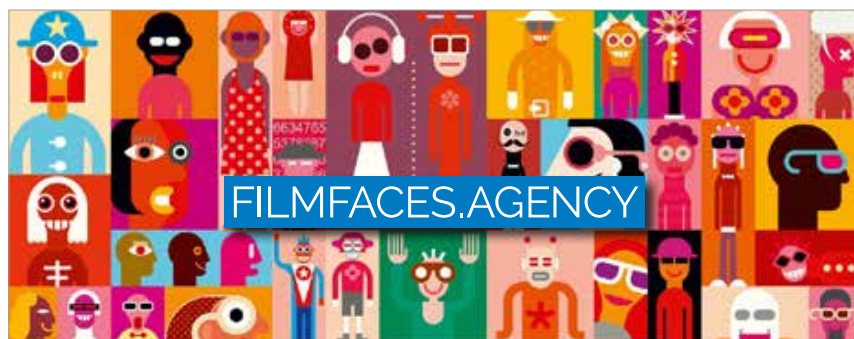
Aufgaben: sämtliche Reinigungsarbeiten in allen Bereichen des Hauses • Leistung eines unregelmäßigen Wechseldienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst

Aufnahmevoraussetzungen: Reinlichkeit, Ordnungsliebe und selbstständiges Arbeiten • Bereitschaft zur Teamarbeit • Verständnis im Umgang mit älteren Menschen • Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Wechseldienstes mit Wochenend- und Feiertagsdienst

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen: die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen; • die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung • ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift • männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes

Bewerbungen sind schriftlich an das Bezirksseniorenhaus Bad Leonfelden, Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfelden, bsh-leonfelden.post@shvuu.at, unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsbogens so rechtzeitig einzubringen, dass die Bewerbungen **bis spätestens 24.5.2021** einlangen.





STATISTINNEN UND STATISTEN gesucht!

Du wolltest schon immer bei einem Film dabei sein?
Ein Bestandteil eines Filmes sein? Hinter die Filmkulissen schauen?

DANN BEWIRB DICH!

**Wir drehen einen Oberösterreichischen
LANDKRIMI: „Zu neuen Ufern“**

Werde ein Teil dieses Fernseh-Filmes mit Maria Hofstätter, Miriam Fussenegger, Karl Fischer, uvm..

GESUCHT sind Personen jeden Alters, jeden Typs. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

DREHZEIT: ab 08.06.21

DREHORTE: rund um das nördliche Mühlviertel

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG: € 50,- pro Drehtag, Verpflegung durch unser Filmcatering

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per **E-Mail** mit FOTO, NAME, GEBURTSDATUM,
WOHNORT, TELEFONNUMMER, KONFEKTIONS- UND SCHUHGRÖSSE:

E-Mail: antonia@filmfaces.at



Liebe Leonfeldnerinnen
und Leonfeldner,

mein Name ist **Viktoria Ganhör**
und bin Inhaberin von Viktorias
Fußpflege. 2020 erfüllte ich meinen
Lebenstraum und eröffnete mein
eigenes Fußpflegestudio. Mein
Karriereweg begann 2015, als ich die Lehre zur Kosmetikerin und Fuß-
pflegerin begonnen habe. Nach meiner Lehrabschlussprüfung war für mich
schnell klar, dass ich den Weg der Selbstständigkeit verfolgen werde. Im
Oktober 2020 war es dann endlich soweit und ich durfte meine Eröffnung
feiern. Leider tauchte ein paar Monate später Corona auf und ich musste
mich gleich verschiedensten Hürden stellen. Dennoch konnte ich die Zeit
gut nützen und verlegte meinen Stand-
ort von der Böhmer Straße auf den
Hauptplatz 5 in Bad Leonfelden, wo
ich mich außerordentlich wohl fühle.



www.viktoriasfusspflege.at
Tel. 0650 2654268

Wenn ich eure Neugier geweckt habe,
freue ich mich sehr, euch in meinem
Studio willkommen heißen zu dürfen.

da'Harry
10
Jahre
Imbiss de' Luxe

**! Es ist so weit !
Wir öffnen wieder am
Mittwoch, dem**

19.05.2021

! Wir freuen uns auf euch !

Yoga
mit Miriam



Sommerkurse

Wann? 19. Mai bis 27. August 2021;
Mittwoch, 19.00 Uhr & Freitag, 16.00 Uhr

Wo? Yogawiese Moorwald (Treffpunkt
Parkplatz VORTUNA)

Kosten? 10 € pro Einheit (ca. 60 Minuten)

Anmeldung?

Anmeldung bitte nur direkt am
gewünschten Tag per Anruf oder Nachricht
Tel. 0650/9978288 oder über
www.facebook.com/yogilifeofmiriam/

Auf der FB-Seite werden auch regelmäßige
Termin-Updates und Absagen bekannt
gegeben. Bei Regenwetter finden die Ein-
heiten nicht statt.

Verordnete Beschränkungen und Maßnah-
men werden eingehalten,
daher **FIRST COME, FIRST SERVE.**

Ich freue mich auf einen schönen Sommer
mit euch, Namasté...

